



Spendenübergabe beim Hospizverein: Markus Galonska (links außen) und Michael Wiegand haben auf ein Honorar verzichtet. Eva Birthler überreicht an Carmen Strömsdörfer einen kreativ gestalteten Geldumschlag. Foto: privat

Publikum war bei „Miteinander in Wolfenbüttel“ hellauf begeistert:

Den Hospizverein mit fröhlichen Gedichten und Klängen unterstützt

Wolfenbüttel. Welche Gemeinsamkeit verbindet Eva Birthler, Markus Galonska und Michael Wiegand? Die drei sind zu Besuch im Büro des Hospizvereins Wolfenbüttel. Bei einer klangvollen Lesung haben Michael Wiegand (Texte) und Markus Galonska (Musik) auf ein Honorar verzichtet. Aufgetreten sind sie bei „Miteinander in Wolfenbüttel“. Und hier kommt Eva Birthler ins Spiel. Als „Motor“ des Nachbarschaftstreffs hat sie die beiden engagiert. Sie erzählt: „Die Gäste waren hellauf begeistert von den fröhlichen Gedichten und der darauf abgestimmten musikalischen Begleitung. Für dieses schöne Erlebnis sind 135 Euro zusammengekommen. Schnell war die Idee im Raum: Damit können wir die wichtige Arbeit des Hospizvereins unterstützen.“

Wie vielfältig das hospizliche Engagement in Wolfenbüttel ist, erfahren die Spender im Austausch mit Ulrike Jürgens und

Carmen Strömsdörfer. Markus Galonska ist besonders interessiert an den Angeboten für trauernde Kinder. Vor Jahren hat er sich selbst in diesem Bereich in Wolfsburg engagiert. Auch mit Gedenkfeiern für verwaiste Eltern kennt er sich aus. Beeindruckt sind alle drei davon, dass jedes Jahr in Wolfenbüttel rund 20 Menschen ohne An- oder Zugehörige bestattet werden. Ehrenamtliche des Hospizvereins haben es sich zur Aufgabe gemacht, diese Verstorbenen auf ihrem letzten Weg zu begleiten. Selbstverständlich verfolgen die Besucher auch die Berichterstattung über das zukünftige HospizZentrum in Wendessen.

Die Spendenübergabe im Hospizverein ist ein Zusammensein von fünf Menschen, denen allen Begegnungen wichtig sind. Eva Birthler, eine der Initiatorinnen von „Miteinander in Wolfenbüttel“ berichtet: „Man ahnt gar nicht, wie viele Menschen einsam sind

und wie wichtig Begegnung ist: Begegnung als Mittel gegen die Einsamkeit.“ Mit ihren Angeboten erreicht die Initiative im Jahr zwischen 600 und 800 Menschen. Damit trägt sie seit 2017 zur Lebensqualität der Menschen im Nordosten der Stadt bei.

Michael Wiegand erzählt: „Ich male und schreibe. Mit der Zeit habe ich gemerkt, dass ich damit andere Menschen erreichen und ihnen eine Freude machen kann.“ Eva Birthler wird ihn und Markus Galonska ein weiteres Mal engagieren. Und wenn das HospizZentrum eröffnet ist, kommen die beiden bestimmt auch einmal zu den Menschen im „Hospiz im Gutspark“.

Informationen über „Miteinander in Wolfenbüttel“: mit-evab@gmx.de (Eva Birthler)

Informationen über den Hospizverein: <https://hospizverein-wf.de> oder Mail: info@hospizverein-wf.de oder Tel. 05331 9004146